



Frühlingssemester 2008  
Prof. Dr. Christine Kaufmann

## Das Recht der Internationalen Organisationen

### Allgemeine Hinweise

Die Vorlesung findet jeweils **am Freitag** von **10.15 bis 12.00 Uhr** statt (insgesamt 2 Stunden pro Woche). Die Lehrveranstaltung bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit Internationalen Organisationen (IO) als den zentralen Akteuren des internationalen Systems. Behandelt werden in einem Einführungsteil u.a. Entstehung, Rechtsstellung, Arten und Kompetenzbereiche von IO. In einem besonderen Teil wird näher eingegangen auf universelle und regionale Organisationen zur Friedenssicherung (insb. UNO und OSZE), wirtschaftliche Organisationen (insb. WTO, OECD und die Institutionen von Bretton Woods: IWF und Weltbankgruppe), Organisationen im Bereich der Menschenrechte, Arbeit und Gesundheit (insb. IKRK, ILO und WHO) sowie Organisationen im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft, Geistigem Eigentum, Kultur und Sport (insb. WIPO, ITU, UNESCO, FIFA und das Olympische Komitee). Schliesslich wird die Bedeutung von NGOs im internationalen System untersucht und in einem Ausblick auf mögliche Entwicklungen und Probleme in der Zukunft eingegangen. Zur Veranschaulichung werden wir verschiedene Entscheide des Internationalen Gerichtshofs und Fälle aus dem Weltgeschehen der letzten 60 Jahre lesen und analysieren. Diese Fälle sowie weiteres Material sind in einer Dokumentation zusammengestellt, die im Studentenladen Zentrum, Schönberggasse 2, ab erster Semesterwoche erhältlich ist. Sie profitieren am meisten von der Lehrveranstaltung, wenn Sie die unter Vorbereitungslektüre aufgeführten Dokumente zur Vorbereitung lesen und sich allfällige Fragen notieren.

Die in der Vorlesung verwendeten Folien werden laufend auf der Homepage meines Lehrstuhls [www.rwi.unizh.ch/kaufmann](http://www.rwi.unizh.ch/kaufmann) publiziert und können von dort heruntergeladen werden.

Am Schluss des Semesters findet eine Prüfung in Form einer Fallbearbeitung statt. Nähere Angaben folgen in der Vorlesung.

Sprechstunde: Nach Voranmeldung per E-Mail oder Telefon jeweils Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr an der Rämistrasse 74, Stock F, Büro 095.

Assistenz: Die Vorlesung wird von Eva Hostettler (Tel. 044 634 48 61) betreut.

E-Mail: [Lst.kaufmann@rwi.unizh.ch](mailto:Lst.kaufmann@rwi.unizh.ch), Sprechstunde nach Vereinbarung an der Rämistrasse 74, Stock F, Büro 093.

Vorlesungsprogramm (Änderungen vorbehalten)

Datum	Thema	Vorbereitungslektüre	Ergänzende, vertiefende Lektüre
22.2.	<b>Einführung</b> <b>Definition, Abgrenzung, Arten und Überblick über bestehende IO</b> <b>Entstehung / Geschichte der IO</b> <b>Die Rechtsstellung von IO</b>	<b>Dok. Nr. 1</b> ICJ Reports 1949 <b>Dok. Nr. 4</b> Scobbie Iain	<b>Dok. Nr. 2</b> Abkommen über die Vorrechte und Immunitäten der Organisation der Vereinten Nationen (SR 0.192.120.1) <b>Dok. Nr. 3</b> BGE 118 Ib 562
29.2.	<b>Errichtung und Auflösung von IO</b> <b>Mitgliedschaft in IO</b> <b>Kompetenzen von IO</b> <b>Aufbau, Organe und Willensbildung</b> <b>Rechtserzeugung durch IO</b> <b>Zwangsmassnahmen von IO</b> <b>Die Finanzierung von IO</b>	<b>Dok. Nr. 5</b> ICJ Reports 1948 <b>Dok. Nr. 6</b> Art. 19 Ziff. 1-6 der Verfassung der internationalen Arbeitsorganisation vom 28. Juni 1919 (SR.0.820.1)	<b>Dok. Nr. 7</b> ICJ Reports 1966 <b>Dok. Nr. 8</b> ICJ Reports 1962
7.3.	<b>Organisationen zur Friedenssicherung: Geschichtliche Entwicklung</b> <b>Universelle Friedensorganisation: UNO (Teil 1)</b>	<b>Satzung des Völkerbundes</b> vom 28. April 1919 <b>Charta der Vereinten Nationen</b> vom 26. Juni 1945 (SR 0.120) <b>Dok. Nr. 9</b> Das System der UNO	<b>Dok. Nr. 10</b> ICJ Reports 1950

Datum	Thema	Vorbereitungslektüre	Ergänzende, vertiefende Lektüre
14.3.	<b>UNO (Teil 2)</b> <b>Regionale Friedensorganisationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines</li> <li>- OSZE</li> <li>- Europarat</li> </ul> <b>Regionale Bündnissysteme (insb. NATO)</b>	<b>Dok. Nr. 13</b> BBI 2001 1190-1196 <b>Charta von Paris</b> 19.-21. November 1990 (OSZE) <b>Dok. Nr. 15</b> OSCE: Facts and Figures <b>Dok. Nr. 16</b> Struktur und Institutionen der OSZE <b>Nato-Vetrag</b> vom 4. April 1949 <b>Dok. Nr. 17</b> NATO-Organigramm	<b>Dok. Nr. 11</b> Frieden durch Demokratie und Markt? <b>Dok. Nr. 12</b> UNSC Res. 660 (1990) <b>Dok. Nr. 14</b> Arbeitsweise Menschenrechtsrat <b>Dok. Nr. 18</b> Die Aussenpolitik der Schweiz und die Partnerschaft für den Frieden <b>Dok. Nr. 19</b> Individuelles Partnerschaftsprogramm zwischen der Schweiz und der NATO für 2007
21.3.	<b>Karfreitag, Vorlesung fällt aus</b>		
28.3.	<b>Osterferien, Vorlesung fällt aus</b>		

Datum	Thema	Vorbereitungslektüre	Ergänzende, vertiefende Lektüre
4.4.	<p><b>Universelle wirtschaftliche Organisationen: Die Institutionen von Bretton Woods</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtliche Entwicklung</li> <li>- IWF</li> <li>- Die Weltbankgruppe: IBRD, IDA, IFC, ICSID</li> </ul> <p><b>MIGA</b></p>	<p><b>Dok. Nr. 20</b> Hauser Heinz/Gedult von Jungfeld Martin</p> <p><b>Dok. Nr. 22</b> Organigramm des Internationalen Währungsfonds</p> <p><b>Übereinkommen über den Internationalen Währungsfonds</b> vom 22. Juli 1944 (SR 0.979.1)</p> <p><b>Abkommen über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung</b> vom 22. Juli 1944 (SR 0.979.2)</p> <p><b>Abkommen über die Internationale Entwicklungsorganisation</b> vom 26. Januar 1960 SR (0.979.3)</p> <p><b>Abkommen über die Internationale Finanz-Corporation</b> vom 25. Mai 1955 (SR 0.979.4)</p> <p><b>Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten</b> vom 18. März 1965 (SR 0.975.2)</p> <p><b>Dok. Nr. 24</b> World Bank Brochure</p> <p><b>Übereinkommen zur Schaffung der Multilateralen Investitionsgarantieagentur</b> vom 11. Oktober 1985 (SR 0.975.1)</p>	<p><b>Dok. Nr. 21</b> BBl 1991 II 1158 f.</p> <p><b>Dok. Nr. 23</b> BBl 1991 II 1159-1162</p> <p><b>Dok. Nr. 25</b> BBl 1991 II 1196-1202</p>

Datum	Thema	Vorbereitungslektüre	Ergänzende, vertiefende Lektüre
11.4./ 18.4.	<b>WTO</b> <b>UNCTAD</b> <b>Regionale wirtschaftliche Organisationen, insb. OECD</b> <b>Finanzorganisationen</b>	<b>Abkommen zur Errichtung der Welthandelsorganisation</b> vom 15. April 1995 (SR 0.632.20) <b>Dok. Nr. 26</b> Senti Richard, Die Schweiz und die Welthandelsorganisation (WTO) <b>Dok. Nr. 27</b> Senti Richard, Organigramm der WTO <b>Dok. Nr. 28</b> Senti Richard, Das Schema der WTO-Streitschlichtung <b>Dok. Nr. 30</b> Rohner Martin/Suter Roy <b>Dok. Nr. 31</b> UNCTAD: Organisation und Struktur <b>Übereinkommen über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</b> vom 14. Dezember 1960 (SR 0.970.4) <b>Dok. Nr. 32</b> Baldi Marino/Beglinger Lukas <b>Dok. Nr. 33</b> OECD: Chart of the Secretariat	<b>Dok. Nr. 29</b> Consultative Board to the former Director-General Supachi Panitchpakdi <b>Dok. Nr. 34</b> Giovanoli Mario
25.4. (4 h)	<b>Humanitäre Organisationen, Menschenrechte</b>	<b>Statuten des IKRK</b> vom 24 Juni 1998 <b>Dok. Nr. 36</b> IKRK: Organisation und Struktur	<b>Dok. Nr. 35</b> ICRC, Annual Report 2006

Datum	Thema	Vorbereitungslektüre	Ergänzende, vertiefende Lektüre
25.4.	<b>Gesundheitsorganisationen, Arbeit</b>	<p><b>Verfassung der Weltgesundheitsorganisation</b> vom 22. Juli 1946 (SR 0.810.1)</p> <p><b>Dok. Nr. 37</b> WHO Informal Meeting</p> <p><b>Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation</b> vom 28. Juni 1919 (SR 0.820.1)</p> <p><b>Dok. Nr. 38</b> Breining-Kaufmann Christine</p> <p><b>Dok. Nr. 39</b> ILO: Organisation am Hauptsitz</p>	
2.5.	<b>Vorlesung fällt aus (vorgeholt am 25.4.)</b>		

Datum	Thema	Vorbereitungslektüre	Ergänzende, vertiefende Lektüre
9.5.	<b>Informationsgesellschaft, Geistiges Eigentum, Kultur</b>	<p><b>Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum</b> vom 14. Juli 1967 (SR 0.230)</p> <p><b>Konvention der Internationalen Fernmeldeunion</b> vom 22. Dezember 1994 (SR 0.784.02)</p> <p><b>Dok. Nr. 40</b> Weber Rolf H., S. 14-17</p> <p><b>Dok. Nr. 45</b> ITU: Organisation und Struktur</p> <p><b>Dok. Nr. 46</b> Weber Rolf H., S. 26-28</p> <p><b>Verfassung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur</b> vom 16. November 1945 (SR 0.401)</p> <p><b>Dok. Nr. 47</b> UNESCO: What it is and What it does</p>	<p><b>Dok. Nr. 41</b> Weber Rolf H., S. 30-33</p> <p><b>Dok. Nr. 42</b> Role of the Union</p> <p><b>Dok. Nr. 43</b> Mission of the Union</p> <p><b>Dok. Nr. 44</b> Membership of the Union</p>

Datum	Thema	Vorbereitungslektüre	Ergänzende, vertiefende Lektüre
16.5.	<b>Sportorganisationen</b> <b>Die Stellung von NGOs im internationalen System</b>	<b>Statuten der FIFA</b> vom 19. Oktober 2003 <b>Dok. Nr. 49</b> FIFA: Organisation und Struktur <b>Charta des Olympischen Komitees</b> vom 1. September 2004 <b>Dok. Nr. 50</b> Olympisches Komitee: Organisation und Struktur <b>Dok. Nr. 52</b> Charnovitz Steve <b>Dok. Nr. 53</b> Die WTO und Nichtregierungsorganisationen <b>Dok. Nr. 54</b> Die UNO und Nichtregierungsorganisationen	<b>Dok. Nr. 48</b> FIFA: Organisation <b>Dok. Nr. 51</b> Latty Franck
23.5.	<b>Gastvortrag:</b> Andreas Baum, Minister an der Ständigen Mission der Schweiz bei der UNO, New York. Neben einem Einblick in die Arbeitsweise der Ständigen Mission, sollen die Reformbemühungen der UNO aus Sicht eines Praktikers erörtert werden.	<b>Änderungen betreffend des Datums sind vorbehalten.</b>	
30.5.	<b>Die Schweiz und IO</b> <b>Ausblick</b>	<b>Dok. Nr. 56</b> Bericht des Bundesrates 2007, Die Schweiz und die UNO <b>Dok. Nr. 57</b> Gasteyger Curt <b>Dok. Nr. 58</b> Franceschet Antonio	<b>Dok. Nr. 55</b> Unser Günther